



25. Februar 2026

Postulatvon Johann Widmer (SVP),
Samuel Balsiger (SVP)
Derek Richter (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, zu prüfen und konkrete Massnahmen vorzulegen, wie bürokratische und regulatorische Hindernisse im Baubewilligungsverfahren für Wohnbauten systematisch abgebaut werden können.

Begründung:

Die Bewilligungsverfahren sind in den letzten Jahren durch immer neue Vorschriften extrem langwierig und teuer geworden. Verzögerungen von mehreren Jahren sind keine Ausnahme mehr.

Das schreckt Investoren und Genossenschaften ab, bremst den Neubau massiv und verschärft den Wohnungsmangel. Die Folge: explodierende Mieten, besonders für Familien, Junge und Haushalte mit mittleren/tiefen Einkommen.

Ziel: Verfahren massiv beschleunigen und vereinfachen, damit Genossenschaften, private Bauherren und Investoren wieder verlässliche, wirtschaftlich tragfähige Rahmenbedingungen vorfinden. Insbesondere sind zusätzliche, redundante oder rein formale Auflagen zu streichen, die Verzögerungen verursachen. Durch effizientere Prozesse soll das Wohnungsangebot spürbar steigen und der Zürcher Mietmarkt langfristig entlastet werden.

Ein gezielter Abbau unnötiger Hürden ist die wirksamste und nachhaltigste Massnahme, um das Angebot zu erhöhen und den Mietmarkt spürbar zu entlasten.